

Zeitpost für Dresden.

Nebst Beiblatt:
„Der Salon.“

Die Zeitpost erscheint regelmäßig jede Woche, und wird der Jahrgang 75 — 80 Bogen Text mit 52 äußerst fein gestochenen u. sauber colorirten Kupfertafeln, die neuesten Pariser, Londoner und Wiener Moden in etwa 200 Figuren darstellend, umfassen.

Außerdem werden derselben jährlich noch 20 — 24 Portraits ausgezeichneter Männer oder Frauen, oder Abbildun-



gen anderer besonders interessanter Gegenstände, als Extrakupfer ohne Preiserhöhung beigegeben.

Preis für den Jahrgang mit allen Kupf. 6 Thlr. ohne Kupfer 3 „ Kupfer allein 4 „

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Redacteur:
Ferdinand Stolle.

Dritter Jahrgang.

Verleger:
G. W. Meißner.

N^o 33.

Leipzig, den 16. August.

1853

Sicheln schallen,
Nehren fallen
Unter Sichelholl;
Auf den Mädchenhüten,
Bittern blaue Blüthen;
Freud' ist überall.

Höftv.

Die große Woche.

Von Ferdinand Stolle.

(Fortsetzung und Beschluß.)

Die Thüre ward aufgerissen und Freund Severin trat hastig herein.

„Schläfst Du schon?“ frug er, und als es Dittokar verneinte, fuhr er fort:

„Mit Karl X. ist es aus, rein aus. Se. Majestät haben aufgehört zu regieren, und die Herren Minister können zusehen, wo Freund Zimmermann das Loch offen gelassen hat. Das Volk ist wüthend, und wenn man der ordonnanzirenden Herren habhaft wird, dürften sie an der nächsten Laterne baumeln. Die Equipage Polignac's hat man heut Nachmittag kurz und
III. Jahrgang.

Klein gemacht. Es war ein Glück, daß Se. Excellenz der Ordonnanzengeneral, nicht darin saß. Es wäre um ihn geschehen gewesen. — Uebrigens wird morgen Napoleon II. proclamirt; den muß Oesterreich herausgeben, wie er leibt und lebt. Wir haben das so eben in einer Versammlung von Freunden des Kaisers auf's Reine gebracht; es waren lauter erfahrene Offiziere, die alle Angriffe und Vertheidigungen geleitet haben; ohne sie wären wir lange nicht so weit. Das sieht auch das Volk ein und ist ganz auf ihrer Seite. Die Bourbonen hat nun zum Drittenmale der Schlag gerührt; beim dritten Schlage ist der Mensch vollkommen todt; was wollen die Bourbonen vor andern Sterblichen voraus haben?“

„Ist denn nichts zu trinken da?“ fuhr er nach einer Pause fort, indem er im Zimmer umher spionierte. „Ich